



28. Mai 2020

Liebe Fahrerinnen und Fahrer der DHM,

wir hoffen sehr, dass es euch gut geht, Ihr vom Corona-Virus verschont geblieben seid und euch guter Gesundheit erfreut.

Seit unserem Informationsbrief vom März ist viel passiert. Das Corona-Virus hat unser Land in Atem gehalten, hat unser Leben für Wochen völlig verändert, hat weite Teile der Wirtschaft lahm gelegt bzw. stark beeinträchtigt. Das Schlimmste scheint nun erst einmal überstanden zu sein, und nach den vielen Wochen der restriktiven Beschränkungen gibt es erste Lockerungen. Unser Leben im Alltag ist schon fast wieder normal, wenn man mal vom Maske tragen absieht und von den Beschränkungen beim Einkaufen und beim Restaurantbesuch. Reisen ins benachbarte Ausland sollen ab Mitte Juni wieder möglich sein, weitere Lockerungen sollen folgen.

Was aber bis Ende August bestehen bleibt, und das wurde schon sehr frühzeitig festgelegt, ist ein Verbot von Großveranstaltungen. Und dieses Verbot trifft die Veranstaltungen der DHM hart. Was uns normalerweise sehr stolz macht, nämlich dass wir große Starterfelder haben, wird uns hier zum Hindernis. Erschwerend kommt hinzu, dass nicht nur Teilnehmer sondern – je nach dem, in welchem Bundesland - auch Begleitpersonen und Streckenpersonal mitgezählt werden. Zuerst war noch unklar, was genau denn mit dem Begriff „Großveranstaltung“ gemeint ist. Die Definitionen ließen aber teilweise nicht lange auf sich warten:

- Luxemburg entschied schnell und legte seine Grenze auf 500 fest. Das war das frühe Aus für die Test- und Einstellfahrten und für Colmar Berg I und II.
- Die Situation in Tschechien war länger unklar. Nicht nur, dass die Grenzen geschlossen waren, auch die Beschränkungen im Land selbst waren erheblich. Die Streckenbetreiber des Autodroms Most haben alles versucht, um eine Genehmigung zu bekommen, leider erfolglos. Somit mussten wir auch Most absagen.

- Thüringen setzte die Grenze auf 1000 Teilnehmer fest. Diese Grenze würden wir überschreiten, denn in Schleiz gehen wir zusammen mit den Autos der GLPpro an den Start.
- Der MSC Porz hatte lange gehofft, einen Ausweichtermin für den abgesagten Kölner Kurs auf dem Nürburgring zu bekommen. Auch das war letztendlich nicht von Erfolg gekrönt. Die Jubiläumsveranstaltung musste auf das Jahr 2021 verschoben werden.
- Besonders bitter war die Absage des Schottenring GP. Dem MSC Rund um Schotten war aber schnell klar, dass eine solche publikumsstarke Veranstaltung nicht genehmigt werden würde.

Was uns in diesem Jahr noch bleibt, ist die Hoffnung auf die Hockenheim Classics im September. Bisher gilt das Verbot von Großveranstaltungen nur bis Ende August. Bleibt es dabei, kann Hockenheim stattfinden, wenn auch unter behördlich verordneten besonderen Hygienebestimmungen, um die Gesundheit unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu schützen.

Schon sehr frühzeitig haben wir nach Alternativen zu unseren abgesagten Terminen gesucht. Ihr werdet euch vorstellen können, dass nicht nur wir das getan haben. Ob DTM, IDM, DLC – alle Großen und Kleinen waren auf der Suche nach Alternativen in den verbleibenden Wochen bis zum Beginn des Winters; selbst die Formel 1 verhandelt mit Hockenheim und sucht nach freien Terminen. Bisher haben wir keinen einzigen Ausweichtermin in Sicht, und ehrlich gesagt glauben wir auch nicht mehr, noch einen Termin zu bekommen. Auch die Möglichkeit des „Freien Fahrens“, wie es bereits einige Veranstalter anbieten, haben wir geprüft. Die Auflagen und Begrenzungen für das Fahrerlager (personell, räumlich und zeitlich) und die Beschränkungen im Fahrbetrieb sind aber so erheblich, dass wir davon Abstand genommen haben.

Der DMSB hat uns nun gestern darüber informiert, dass das Präsidium entschieden hat, die Deutsche Historische Motorradmeisterschaft im Jahr 2020 nicht auszutragen. Die beiden verbleibenden Wertungsläufe in Hockenheim reichen für eine reguläre Meisterschaft nicht aus.

Das ist die ernüchternde Bilanz, die wir im Moment ziehen müssen. Gerne hätten wir euch heute etwas anderes, positiveres berichtet. Wir werden die Situation natürlich weiterhin täglich verfolgen und bewerten. Sobald sich Neues ergibt, werden wir das auf unserer Website veröffentlichen. Bitte schaut also regelmäßig dort vorbei.

Für heute bleibt uns nur, euch beste Grüße zu senden; bitte bleibt gesund und positiv. Wir freuen uns auf andere, bessere Zeiten und wir freuen uns auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen mit euch in Hockenheim.

Euer DHM-Orga-Team